

Leitfaden zur Literaturrecherche

3., aktualisierte Auflage, Juli 2015



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



INSTITUT FÜR
SPORT
WISSENSCHAFT



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB)	4
3	Suche von Literatur in Literaturdatenbanken	5
3.1.	Erste generelle Schritte bei der Suche in Literaturdatenbanken	8
3.2.	Bisp-Datenbank	8
3.3.	SPORTDiscus	11
4	Beschaffung von Literatur.....	16
4.1.	Suchportal der ULB	16
4.2.	Elektronische Zeitschriftenbibliothek.....	18
4.3.	Fernleihe.....	19
4.4	Subito	20
	Literaturverzeichnis / Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten.....	22

1 Einleitung

Oftmals gerät man während des Studiums in die Situation, dass man Literatur zu einem bestimmten Thema sucht, sei es für ein Referat, eine Seminararbeit oder eine Abschlussarbeit. Meist ist dann das erste Ziel, einen möglichst vollständigen Überblick über die gesamte und besonders auch aktuelle Literatur zu diesem Thema zu erhalten. Danach wird entschieden, welche „Treffer“ der Literaturrecherche dann tatsächlich besorgt werden.

Der vorliegende Leitfaden zur Literaturrecherche soll eine Hilfestellung zur effektiven Literatursuche und -beschaffung sein. Er orientiert sich am gleichnamigen Skript des Instituts für Medizinische Psychologie der Universität Marburg (vgl. Basler & Frank, o. J.) sowie an Informationen der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB). Die Anleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll lediglich einen Überblick schaffen, um die ersten Schritte der selbstständigen Literatursuche zu erleichtern und Antworten auf folgende Fragen geben:

- Wie kann ich Literatur zu dem mich interessierenden Thema finden?
- Wie recherchiere ich in Datenbanken?
- Wie besorge ich die gefunden Artikel/Aufsätze/Bücher?

Am sinnvollsten ist es zur Literatursuche und -beschaffung digitale Suchsysteme zu nutzen. Hierzu zählen:

- die Suche in Literaturdatenbanken,
- die Durchforstung des Internets mittels Suchmaschinen,
- die Suche mittels des Suchportals der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB),

Wie die Suche in Literaturdatenbanken funktioniert wird in Abschnitt 3 erläutert. In Abschnitt 4 werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, die ausgewählte Literatur schließlich zu beschaffen. Manche Artikel werden bereits als Volltexte in den Datenbanken zur Verfügung stehen, andere lokal in Darmstadt ausleihbar sein oder über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek der ULB abgerufen werden können. Um an nicht in Darmstadt verfügbare Literatur zu gelangen, gibt es die Möglichkeit, Literatur via Fernleihe oder Subito zu bestellen.

2 Die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB)¹

Der folgende Abschnitt informiert über die Literaturrecherche innerhalb der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Darmstadt.

Um zu erfahren, welche Bücher, (elektronische) Zeitschriften, eBooks etc. über die ULB verfügbar sind, bietet die Bibliothek ein eigenes digitales Suchportal (Discovery Service) an (s. Kapitel 4.1). Dessen Nutzung ist besonders dann relevant, wenn bereits feststeht, dass ein Werk beschafft werden soll, da nur wenige inhaltliche Informationen (Inhaltsverzeichnisse) über die gefundene Literatur gegeben werden. Es kann lediglich festgestellt werden, ob das Werk in Darmstadt vorhanden ist, wo es sich befindet und ob es ausgeliehen werden kann. Die anfängliche Suche im Suchportal (TUfind) über den Tab „Bücher und mehr“ ist sinnvoll, wenn man sich einen ersten Überblick über ein Thema verschaffen möchte sowie bei der Suche von Lehrbüchern im Bestand der ULB. Über den Tab „Aufsätze und mehr“ werden auch verschiedene Datenbanken abgefragt.

Ferner bietet die ULB auch Zugang zu Literaturdatenbanken, die als Ausgangspunkt für eine Literatursuche dienen können (s. Kapitel 3).

Alle Studierenden der TU Darmstadt sind mit der Athene-Karte zur Ausleihe in den zwei Standorten der ULB (Stadtmitte und Lichtwiese) sowie in der BGG (Bibliothek Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften) berechtigt.

Mehrere hunderttausend Bücher sind in großen Freihandbereichen systematisch aufgestellt, die wichtigsten Lehrbücher sind in den Lehrbuchsammlungen der beiden Standorte untergebracht und können sofort ausgeliehen werden. Nicht ausleihbare Präsenzbestände innerhalb der Freihandbereiche sind mit roten Aufklebern markiert.



Die ULB bietet regelmäßig Workshops und Rundgänge zu verschiedenen Themen an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter http://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/schulung/kurse_studium/kurse_studium.de.jsp

Des Weiteren stehen unter <http://www.ulb.tu-darmstadt.de/abisz/index.de.jsp> viele nützliche Informationen zur Ausleihe, Recherche, Fernleihe und anderen Themengebieten rund um die ULB.

Internetadresse: <http://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/start/index.de.jsp>

Kontakt:

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

ULB Stadtmitte

Magdalenenstraße 8 S1|20

64289 Darmstadt

Sekretariat: 06151/16-76200, Fax: 06151/16-76201

Zentrale Information: 06151/16-76211

Ausleihe: 06151/16-76210

eMail: info@ulb.tu-darmstadt.de

ULB Lichtwiese

Franziska-Braun-Straße 10

Information: 06151/16-76401,

Ausleihe: 16-76400

BGG Bibliothek Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Landwehrstraße 54

Ausleihe / Information: 06151-1657474

Öffnungszeiten: <http://www.ulb.tu-darmstadt.de/ulb/oeffnungszeiten/oeffnungszeiten.de.jsp>

¹ Die folgenden Ausführungen orientieren sich an den Informationen der ULB Darmstadt und sind teilweise von den Infoblättern übernommen.

3 Suche von Literatur in Literaturdatenbanken

Der folgende Abschnitt beschreibt die konkrete Recherche nach Literatur mit verschiedenen für die Sportwissenschaft und Nachbardisziplinen relevanten Datenbanken.

In Literaturdatenbanken ist eine große Anzahl von Fachliteratur in Form von Büchern, Zeitschriften und Zeitungsartikeln sowie Forschungsprojekten dokumentiert. Mit Hilfe einer Suchfunktion kann mittels Schlagworten, Titeln, Autoren etc. in diesen Datenbanken nach Literatur gesucht werden. Als Suchergebnis erhält man einen Datensatz, der neben der bibliographischen Angabe meist ein Abstract, also eine Kurzzusammenfassung, über die Inhalte der entsprechenden Literaturstelle enthält.

Um eine erfolgreiche Literaturrecherche zu gewährleisten, sollte bedacht werden, dass die Datenbanken meist einer bestimmten Fachrichtung zuzuordnen sind und somit die dem Interesse entsprechenden ausgewählt werden sollten. Sucht man beispielsweise Literatur zu einem Thema der Sportpsychologie, empfiehlt sich eine Recherche nicht nur in den unterschiedlichen Datenbanken der Sportwissenschaft, sondern auch in psychologisch orientierten Datenbanken.

Zugang

Die ULB stellt im Internet Literaturdatenbanken zur Verfügung, die Sie im Datenbank-Informationssystem (DBIS) unter http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib_id=tuda&lett=l&colors=&ocolors= finden. Aufgelistet werden hier zunächst die verschiedenen Fachrichtungen mit der Anzahl der vorhandenen Datenbanken zu diesem Themengebiet (s. Abb. 3).



Fachgebiete	Anzahl
Allgemein / Fachübergreifend	942
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	150
Anglistik, Amerikanistik	107
Archäologie	96
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	144
Biologie	248
Chemie	120
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	40
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	92
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	79
Geographie	160
Geowissenschaften	77
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	252
Geschichte	568
Informatik	60
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	161
Klassische Philologie	64
Kunstgeschichte	215
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	120
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	79
Mathematik	49

Abb. 3: Screenshot zur Startseite des Datenbank-Informationssystems.

Wählt man nun ein Fachgebiet aus, werden die Namen der Datenbanken aufgeführt, sowie gekennzeichnet, in welchem Rahmen diese Datenbank zugänglich ist (s. Abb. 4).



Abb. 4: Screenshot zu den Datenbanken Fachgebiet Sport.

Es gelten folgende Zugangshinweise:

- F** frei im Internet verfügbare Online-Datenbanken (also von jedem Rechner mit Internetzugang nutzbar)
- D** deutschlandweit frei zugänglich durch die Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- U** lizenzierte Online-Datenbanken, verfügbar nur im Netz der TU Darmstadt
- U** lizenzierte Online-Datenbanken, verfügbar für berechtigte Nutzer auch außerhalb des Netzes der TU Darmstadt
Berechtigt sind z. B. Mitarbeiter und Studierende. Sie können sich über den VPN-Client in das Netz der TUD einwählen. Informationen dazu finden Sie unter http://www.hrz.tu-darmstadt.de/netz/netz_datennetz_internet_1/netz_datennetz_internet_vpn_1/index.de.jsp. Hinweis: Bei der Herstellung der VPN-Verbindung ist jedoch unbedingt erforderlich, die „campus connection“ zu wählen (nicht „extern“!).
- C** CD-ROM-Datenbanken, verfügbar nur im Netz der TU Darmstadt
- C** CD-ROM-Datenbanken, verfügbar für berechtigte Nutzer auch außerhalb des Netzes der TU Darmstadt
- E** CD-ROM-Datenbanken, verfügbar an Einzelplätzen im Lesesaal bzw. Zentraler Information.
- €** kostenpflichtiges Pay-per-Use-Angebot

Wählt man die gewünschte Datenbank aus, so erhält man zusätzliche Informationen z. B. über die Inhalte, die Produzenten oder den Berichtszeitraum sowie den Link zur Datenbank (s. Abb. 5).

Datenbank-Infosystem (DBIS)

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TU Darmstadt >> Universitäts- und Landesbibliothek >> DBIS

Erweiterte Suche

Aktuelles

Fachübersicht

Alphabetische Liste

Hinweise zur Benutzung

Ansprechpartner

Bibliotheksauswahl / Einstellungen

Über DBIS



Impressum

Detailansicht

SPORTDiscus

Weitere Titel:	Sport Discus
Recherche starten:	http://search.ebscohost.com/
Verfügbar:	im Netz der TU Darmstadt; für berechnigte Nutzer auch ausserhalb des TU Netzes über VPN. 
Inhalt:	SPORTDiscus ist eine umfassende bibliografische Datenbank des Sport Information Resource Centre (SIRC, Ottawa/Kanada) zu Sport, Fitness und verwandten Disziplinen wie z.B. Sportrecht, Gesundheit, Ernährung und Tourismus. Die Datenbank enthält über 750.000 Datensätze und wertet in erster Linie angloamerikanische Zeitschriften (Liste der ausgewerteten Zeitschriften) und Monographien aus, die bis 1800 zurückreichen. Außerdem umfasst sie Nachweise von über 20.000 Dissertationen.
Fachgebiete:	Sport
Schlagwörter:	Bibliographie Literaturdatenbank Sportwissenschaft
Erscheinungsform:	WWW (Online-Datenbank)
Datenbank-Typ:	Fachbibliographie 

Abb. 5: Screenshot zur Datenbank SPORTDiscus.

Tab. 1 enthält eine Übersicht über die gängigsten Datenbanken in den für die Sportwissenschaft relevanten Fachgebieten.

Tab. 1: Übersicht über wichtige Datenbanken in den für die Sportwissenschaft relevanten Fachrichtungen.

Fachrichtung	Datenbanken
Sportwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> Bisp-Datenbanken SPORTDiscus (Suche über EBSCOhost, Anleitung s.Kapitel 3.3)
Psychologie	<ul style="list-style-type: none"> PsycINFO/PSYINDEX (Suche über EBSCOhost, Anleitung s.Kapitel 3.3) PsyJournals PsycARTICLES (Suche über EBSCOhost, Anleitung s.Kapitel 3.3)
Medizin	<ul style="list-style-type: none"> PubMed bzw. Meldine (Suche über EBSCOhost, Anleitung s.Kapitel 3.3) DIMDI-Datenbankrecherche
Wirtschaftswissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Business Source Premier / BSP (Suche über EBSCOhost, Anleitung s.Kapitel 3.3) EconLit WISO - Wirtschaftswissenschaften Nexis (bisher LexisNexis / Wirtschaft) Statista – Das Statistik-Portal (statistische Daten)
fachübergreifend	<ul style="list-style-type: none"> Web of Science

3.1. Erste generelle Schritte bei der Suche in Literaturdatenbanken

Da jede Datenbank mit unterschiedlichen Programmen durchsucht wird, kann hier keine genaue Handhabung erfolgen. Es erfolgen zunächst lediglich generelle Hinweise zur Suche mit Datenbanken. Allerdings sei darauf hingewiesen, dass nahezu jede Datenbank mit ausführlichen Hilfsfunktionen ausgestattet ist. Meist lohnt es sich, vor der ersten Recherche mit der Datenbank vertraut zu machen. So erhält man erstens qualitativ bessere Suchergebnisse und kann zweitens Zeit sparen.

- In jeder Datenbank existieren **Felder**, innerhalb derer nach bestimmten Begriffen gesucht werden kann. So kann man etwa innerhalb der Titel oder innerhalb der Autorennamen suchen; je nach Datenbank liegen weitere Felder z. B. für die Suche nach Erscheinungsjahr, nach Schlagworten oder zur Festlegung der Sprache vor.
- Als Suchbegriffe eignen sich so genannte **Schlüsselwörter**, die das zu interessierende Thema betreffen. Um diese herauszuarbeiten, sollte man sich zunächst Gedanken darüber machen, durch welche zentralen Begriffe sich das Thema beschreiben lässt. Bereits vorhandene Texte über das Thema können dabei helfen, Fachbegriffe und Schlüsselwörter zu finden. Zu den gesammelten Begriffen können zusätzlich noch verwandte Wörter oder Synonyme hinzugezogen werden. Viele Datenbanken bieten dazu ein wissenschaftliches Wörterbuch (**Thesaurus**) an, in dem verwandte, über- und untergeordnete Begriffe aufgeführt werden.
- Um Literatur, die den Vorstellungen entspricht, zu finden, sollten die Suchbegriffe möglichst präzise sein. Zu allgemeine Suchbegriffe führen meist zu einer sehr großen Trefferzahl, die eine effektive Literaturauswahl unmöglich macht. Um die Datenmenge zu reduzieren, gibt es meist die Möglichkeit der **Kombination** mehrerer Suchbegriffe (Verknüpfung durch «und» oder «oder») sowie des **Ausschlusses** von Begriffen («nicht»). Zudem kann eine Limitierung durch die Angabe des Erscheinungszeitraums (Angabe der Jahreszahl) erzielt werden.
- Alle gängigen Datenbanken bieten die Möglichkeit der **Trunkierung**. Dies bedeutet, dass man Suchbegriffe abkürzen bzw. nach alternativen Schreibweisen suchen kann. Hierfür sind in verschiedenen Datenbanken unterschiedliche Zeichen reserviert, beispielsweise der Stern (*), das Fragezeichen (?) oder das Prozent-Zeichen (%). Die Suche nach *kugel findet also Begriffe, die auf „kugel“ enden (z. B. Flipperkugel). Oft gibt es auch einen Platzhalter für ein beliebiges Zeichen (z. B. den Unterstrich _), der hilfreich sein kann, wenn man sich bei der Schreibung eines Namens nicht sicher ist.
- Bei der Zusammenstellung der Suchbegriffe sollte bedacht werden, dass viele Datenbanken auch Artikel auf anderen Sprachen (meist englisch) enthalten. Die Suchbegriffe sollten aus diesem Grund (auch) auf Englisch eingegeben werden.
- Liegt bereits Literatur zum interessierenden Thema vor, so bietet es sich an, nach weiteren Veröffentlichungen des entsprechenden Autors zu suchen. Häufig lohnt sich auch ein Blick in das Literaturverzeichnis bereits vorhandener Literatur. Dort findet man die bibliographischen Angaben, auf die der Verfasser verweist. Die ein oder andere interessante Literaturstelle für das eigene Thema kann so entdeckt werden.

3.2. Bisp-Datenbank²

Fachgebiet: Sportwissenschaft

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) bietet mit dieser Datenbank eine Informationsstelle, die sportwissenschaftliche Fachinformation dokumentiert. Die Bisp-Datenbank besteht aus drei Datenbanken:

- SPOLIT (SPortwissenschaftliche LITeratur) ist eine bibliographische Datenbank mit Kurzreferaten zu sportwissenschaftlicher Literatur und wird seit 1970 produziert.
- SPOFOR bietet ausführliche Beschreibungen von laufenden und abgeschlossenen sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten seit 1990 aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- In SPOMEDIA werden überwiegend deutschsprachige audio-visuelle Medien im Leistungssport dokumentiert.

² Die Ausführungen beruhen auf Informationen des Bundesinstituts für Sportwissenschaft.

Zugang

Zugang zu der Datenbank erhalten Sie über das Datenbank-Informationssystem (DBIS), Fachgebiet Sport oder auch direkt über <http://www.bisp-datenbanken.de>.

Suche in der Bisp-Datenbank

Recherchen können generell gleichzeitig in allen drei Datenbanken (SPOLIT, SPOFOR, SPOMEDIA) oder auch jeweils einzeln erfolgen. Markieren Sie hierfür die entsprechenden Kästchen oben auf der Startseite (s. Abb. 6).

The screenshot shows the Bisp-Recherchesystem Sport search interface. The header includes the Bisp logo and the slogan "Wir helfen dem Sport ...". The left sidebar contains a navigation menu with links: "Startseite/Standardsuche", "Aktuelles", "Profisuche", "Statistik", "SPOFOR-Erfassung", "Kurzbeschreibung / Beispiele", "Hilfe", "Inhaltsübersicht/Sitemap", "Impressum", and "Bisp". The main content area is titled "Bisp-Recherchesystem Sport" and displays search options for "Quellen" (SPOLIT, SPOFOR, SPOMEDIA). It includes instructions on how to use wildcards and semicolons. Search fields are provided for "Person (Name, Vorname)", "Titel", "Inhalt/Abstract", "Schlagwörter", "Jahr" (with a range selector), and "Sprache". A "Sortierung" section allows sorting by "Erscheinungsjahr". Search buttons "suchen" and "Felder leeren" are present. A "nach oben" link is at the bottom right.

Abb. 6: Screenshot zur Startseite der Bisp-Datenbank.

Standardsuche

→ Geben Sie einen Begriff oder eine Phrase in eines der Suchfelder (Person, Titel, Jahr etc.) ein, nach der Sie in der Datenbank suchen möchten (s. Abb. 6). Achten Sie dabei auf folgende Eingabeformate und Einstellungen:

- Mehrere Suchbegriffe in einem Feld werden durch <> getrennt
- Felder können durch <und> oder <oder> miteinander verknüpft werden
- Bei einer Teilwortsuche (Trunkierung) werden die Platzhalter <%> oder <*> verwendet
- Sortierung der Ergebnisse: Die Literaturdokumente der Ergebnisliste können wahlweise nach Erscheinungsjahr oder Titeln sortiert werden. Die Sortierung von Medien erfolgt automatisch nach dem Titel, von Forschungsdokumenten nach dem Erhebungsjahr.



Hinweise und Tipps zur Suche finden Sie unter dem Link <Hilfe> → <Suche> am linken Rand und unter <Kurzbeschreibungen/Beispiele> (s. Abb. 6).

→ Klicken Sie auf <Suche>.

- Die Datenbank wird nach dem Begriff bzw. der genauen Phrase durchsucht.
- Die Seite mit den Ergebnissen der Recherche wird nun angezeigt (s. Abb. 7). Im oberen Bereich finden Sie Informationen über die Anzahl der Treffer und die Zusammensetzung der Ergebnismenge. Weiterhin kann hier die Suchdauer abgelesen werden.
- Zu jedem Treffer wird zusätzlich der Typ angegeben:

Literatur:

Monographie: Zeitschriftenaufsatz: Sammelwerksbeitrag:

- Forschung:  Medien:  Des Weiteren wird der Titel genannt.
→ Wird auf «[mehr...]» geklickt, so wird die vollständige bibliographische Angabe und ein Kurzreferat angezeigt.
- Mit den Schaltflächen «vorige», «nächste» etc. können Sie zwischen den Ergebnisseiten navigieren.



Suchergebnisse

Anzahl der Treffer: **182** [Literatur: **173** Forschung: **8** Medien: **1**] (Suchdauer: 0.4 Sekunden)
Suchergebnisse werden nach Datenbanken getrennt ausgegeben (SPOLIT, SPOFOR, SPOMED)

zur Suchanfrage alle exportieren Auswahl exportieren

erste vorige Seite 1 von 26 nächste letzte zur Seite

Auswahl	Typ	Titel	Jahr	Volltext
<input type="checkbox"/>		Abenteuerpädagogik an der Schule nach dem erlebnispädagogischen Ansatz von Project Adventure (PA) [mehr zu Abenteuerpädagogik ...]	2007	
<input type="checkbox"/>		Psychomotorik als bewegungsorientiertes Angebot einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung [mehr zu Psychomotorik ...]	2007	D S
<input type="checkbox"/>		Bewegung und Sport für Kinder und Jugendliche während und nach der Krebs-Therapie [mehr zu Bewegung und ...]	2006	
<input type="checkbox"/>		'Zwischen Skispaß und Bildungsauftrag' – Die Schulschifahrt als Ansatz eines integrativen erlebnispädagogischen Schulkonzeptes [mehr zu Zwischen Skispaß ...]	2006	
<input type="checkbox"/>		Klassenzimmer unter Segeln : ein Erziehungs- und Bildungskonzept für junge Menschen ; Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes für ein Schulprojekt der Oberstufe zur Erweiterung der staatlichen und reformpädagogischen Schullandschaft in Deutschland [mehr zu Klassenzimmer ...]	2006	
<input type="checkbox"/>		Begegnung mit der Natur: Windsurfen [mehr zu Begegnung mit ...]	2005	D S
<input type="checkbox"/>		City bound : erlebnispädagogische Aktivitäten in der Stadt [mehr zu City bound ...]	2005	

Abb. 7: Screenshot zum Suchergebnis mit dem Suchbegriff Erlebnispädagogik.

Exportieren der Suchergebnisse

Möchten Sie die Suchergebnisse speichern, so können Sie dies über den Button «alle exportieren» oder «Auswahl exportieren» tun (um nur eine Auswahl zu exportieren markieren Sie vorher die Kästchen der entsprechenden Treffer).

→ In den Exporteinstellungen können Sie entscheiden, welche Informationen der Treffer exportiert werden sollen und ein Ausgabeformat (z. B. pdf) wählen.

Hinweise und Tipps rund um die Suchergebnisse erhalten Sie unter dem Link «Hilfe» → «Suchergebnisse» sowie «Hilfe» → «Export» am linken Rand (s. Abb. 6 und 7).

Profisuche

Die Profisuche dient einer detaillierteren und differenzierteren Suche. Am linken Rand (s. Abb. 6 und 7) befindet sich der entsprechende Menüpunkt. Dort kann eine Dokumentart gewählt werden (z. B. Literatur gesamt: Monographien, Sammelwerksbeiträge und Zeitschriftenaufsätze, Forschung oder Medien), innerhalb derer gesucht werden soll.

Die Bedienung der Suchmasken ähnelt im Großen und Ganzen der Standardsuche, nur dass zusätzliche Suchfelder existieren (z. B. Titelübersetzung, Themenfelder, ISBN-Nummer etc.), mit Hilfe derer die Suche verfeinert werden kann.

Hinweise und Tipps zur Profisuche sind unter «Hilfe» → «Suche» am linken Menürand zu finden (s. Abb. 6 und 7).

Empfehlung

Es wird empfohlen sich zur Nutzung des Bisp-Recherchesystem anzumelden, denn dadurch haben Sie folgende Vorteile:

-
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Suchanfragen als Vorlagen abzuspeichern und bei Bedarf wiederzuverwenden.
 - Sie erhalten eine längere Timeoutzeit für Ihre Sitzung bei Inaktivität (bei Nicht-Anmeldung beträgt diese nur 10 min). Nach dieser Zeit werden Suchergebnisse geleert, Anfragen entfernt und Informationen gelöscht.

3.3. SPORTDiscus

Fachgebiet: Sportwissenschaft

SPORTDiscus ist eine umfassende bibliografische Datenbank des Sport Information Resource Centre (SIRC) in Ottawa (Kanada) mit Themen zu Sport, Fitness und verwandten Disziplinen (z. B. Sportrecht, Gesundheit, Ernährung und Tourismus). Die Datenbank enthält über 750.000 Datensätze und wertet in erster Linie angloamerikanische Zeitschriften und Monographien aus, die bis 1800 zurückreichen. Außerdem umfasst sie Nachweise von über 20.000 Dissertationen.

Beispielhaft wird die Suche in SPORTDiscus über EBSCOhost beschrieben, eine Suche in Pubmed oder PsychINFO erfolgt ebenfalls über dieses Online-Nachschlagewerk und wird somit wie hier beschrieben durchgeführt.

Zugang

Zugang zu der Datenbank erhalten Sie über das Datenbank-Informationssystem (DBIS): Fachgebiet Sport. Bedenken Sie, dass SPORTDiscus eine lizenzierte Online-Datenbank ist, auf die nur berechtigte Nutzer auch außerhalb des Netzes der TU Darmstadt zugreifen dürfen. Als berechtigter Nutzer der TU Darmstadt stehen Ihnen außerdem eine Vielzahl von Volltexten zur Verfügung. Das heißt, Sie können Artikel, die der Datenbank vorliegen, kostenlos downloaden und nutzen.

Suche in SPORTDiscus mit EBSCOhost³

EBSCOhost ist ein Online-Nachschlagewerk, das eine Vielzahl von Datenbanken beinhaltet. Im Folgenden werden zunächst die gängigsten Möglichkeiten zum Umgang mit EBSCOhost beschrieben. Es besteht dabei kein Anspruch auf Vollständigkeit. EBSCOhost bietet aber eine Hilfefunktion (Hilfe-Button oben rechts) und Tutorials mit detaillierten Informationen zu den Grundlagen, dem Suchen und dem Arbeiten mit Suchergebnissen an. Auf der Startseite von EBSCOhost wählen Sie zunächst die Datenbank aus, die Sie durchsuchen möchten. Klicken Sie dann auf «continue».

Hinweis: Sie können oben rechts unter «Language» die Sprache für die Suchmaske in Deutsch ändern, die Hilfen etc. bleiben jedoch auf Englisch.

Die Suchmaske für die erweiterte Suche öffnet sich. Um eine einfache Suche durchzuführen, klicken Sie auf den Button «Einfache Suche» in der oberen Menüleiste.

Im Folgenden wird nur das Suchen mit der Erweiterten Suche erläutert, da diese die einfache Suche gewissermaßen enthält.

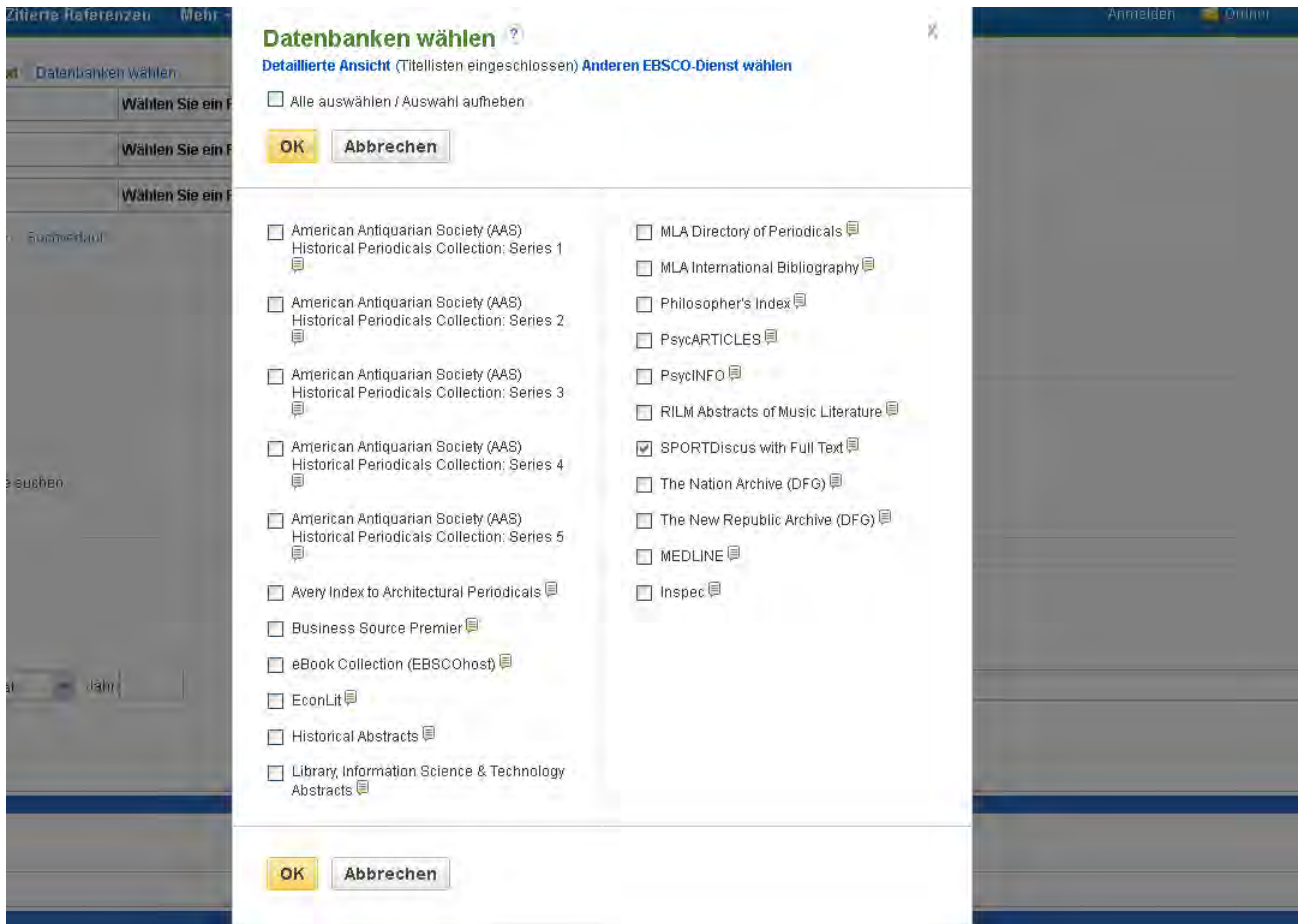
Datenbanken wählen

Unter «Datenbanken wählen» links über dem Eingabefeld für den Suchbegriff kann eine Auswahl der Datenbanken, die für die Suche genutzt werden sollen getroffen werden (s. Abb. 8). Somit kann eine Suche in Pubmed oder PsychInfo auch über EBSCOhost erfolgen.

³ Die Ausführungen beruhen auf Informationen von EBSCOhost.

Erweiterte Suche

Geben Sie zuerst einen Suchbegriff in das Feld «Suchen» ein und wählen Sie anschließend mit Hilfe der Dropdownliste aus, welches Feld, z. B. TI Title (Titel), durchsucht werden soll (s. Abb. 8). Möchten Sie die Suche nicht spezifizieren, so belassen Sie die Einstellungen auf «Wählen Sie ein Feld aus (optional)».



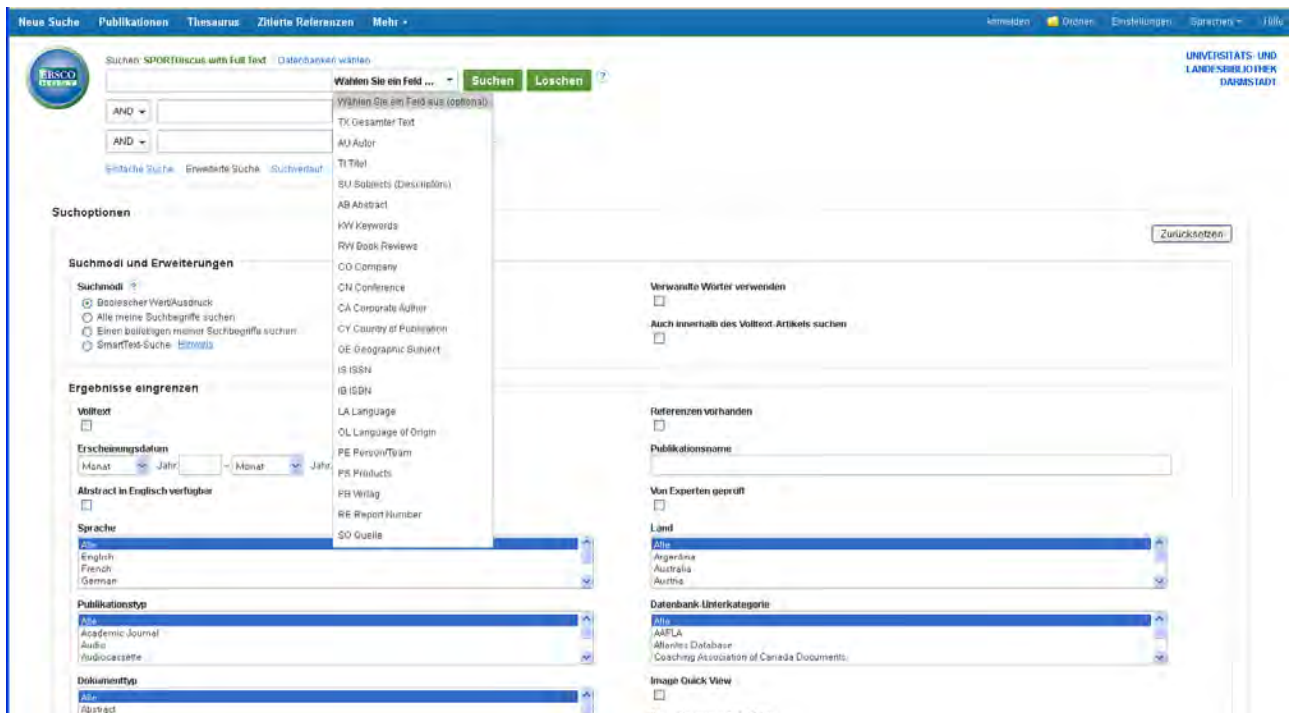


Abb. 8: Screenshot zur Auswahl der Datenbanken und Suchmaske „Erweiterte Suche“ in EBSCOhost.

- Mehrere Suchbegriffe: Um nach unterschiedlichen Begriffen in mehreren Suchfeldern gleichzeitig zu suchen, geben Sie einen zweiten Begriff, z. B. den Namen eines bestimmten Autors ein und wählen Sie das Feld (AU Author). Sie können auch einen dritten Suchbegriff eingeben.
- Die Suchfelder können durch «und» oder «oder» miteinander verknüpft werden.

Bedenken Sie bei der Eingabe der Suchbegriffe, dass es sich um eine englischsprachige Datenbank handelt. Verwenden Sie daher, wenn möglich, die englischen Wörter.

Sie können die Suche zusätzlich erweitern bzw. eingrenzen, indem Sie im unteren Fenster (s. Abb. 8) z. B. folgende Einstellungen vornehmen:

- Link zum Volltext angeben lassen
- Eingrenzung des Erscheinungsjahrs
- Sprache
- Art des Publikationstyps
- ...

→ Klicken Sie auf «Suche».

Die Anzahl der Treffer und die Liste der Ergebnisse werden angezeigt (s. Abb. 9).

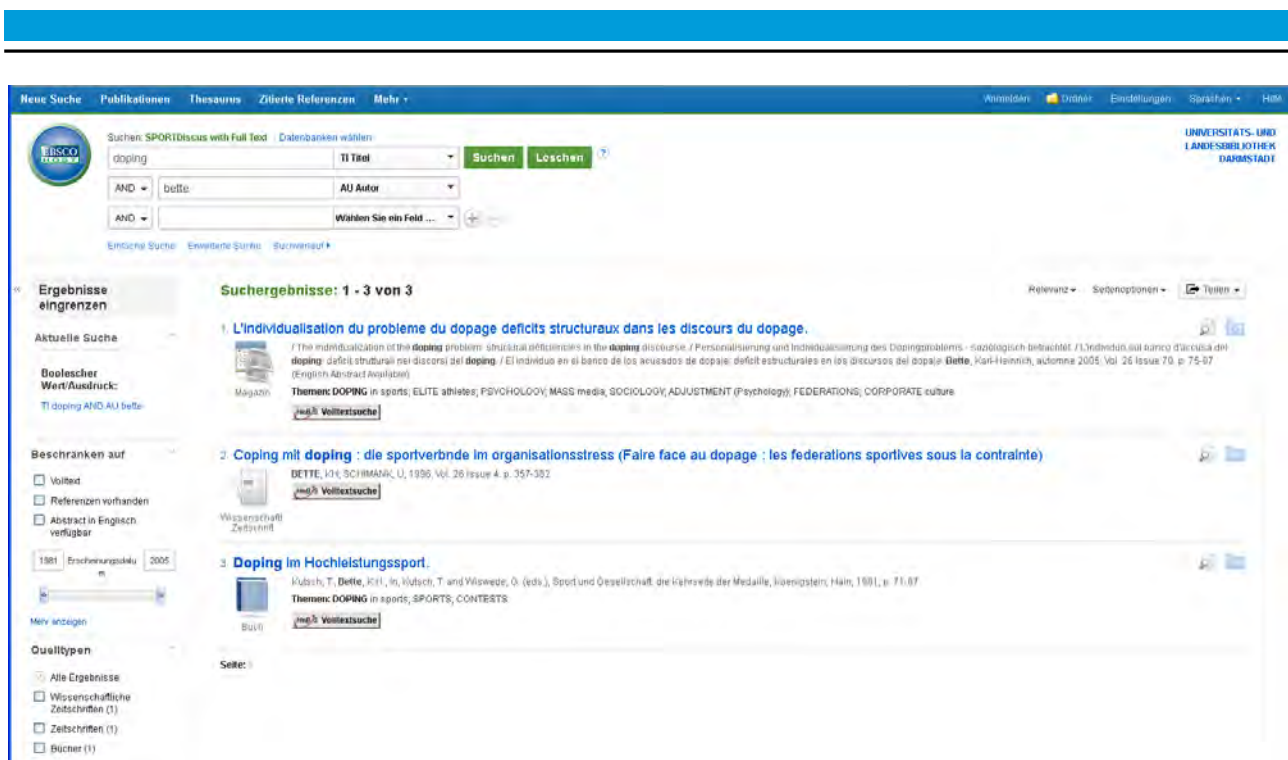


Abb. 9: Screenshot zum Suchergebnis Doping (Title) und Bette (Author).

- Sie können die Ergebnisse nach Datum, Quelle, Autor oder Relevanz ordnen, indem Sie die Dropdownliste «Sortieren» oben in der Ergebnisliste verwenden.
- Um die Ergebnisse zu verfeinern, können Sie links neben der Ergebnisliste z. B. das Erscheinungsdatum eingrenzen oder auch nur bestimmte Quellentyp (Monografie, wissenschaftliche Zeitschrift, o. ä.) zulassen.

Suchergebnisse speichern

- Ergebnisse können im temporären Sitzungsordner gespeichert werden, indem Sie auf das Ordnersymbol «Hinzufügen» klicken.
 - Um einen Treffer in Ihrem persönlichen Ordner zu speichern, klicken Sie oberhalb der Suchmaske auf den Link «Dem Ordner diese Suche hinzufügen».
- Hinweis: Wenn Sie Ergebnisse über die aktuelle Sitzung hinaus speichern möchten, so müssen Sie sich bei EBSCOhost anmelden. Dort bleiben die Titel gespeichert, bis Sie sie löschen. Um sich anzumelden klicken Sie auf den Link «Anmelden bei Mein EBSCOhost»

Von Mein EBSCOhost aus können Sie die gespeicherten Ergebnisse drucken, per E-Mail versenden oder auf Datenträgern speichern.

Suchverlauf

Unter «Suchverlauf» (unter der Suchmaske) sind die Suchverläufe aktueller Recherchen gespeichert (s. Abb. 10).

- Indem Sie das Kontrollkästchen links neben der Suche markieren und auf die Schaltfläche «Hinzufügen» klicken, können Sie zuvor ausgeführte Suchen erneut ausführen. Zusätzlich können Sie Suchläufe miteinander kombinieren («and», «or», «not»).
- Möchten Sie die Suche verändern, so klicken Sie auf «Bearbeiten» und die Suchmaske mit den eingegebenen Begriffen öffnet sich.

- Wenn Sie eine Suche in Ihrem persönlichen Ordner speichern möchten, klicken Sie auf «Suchläufe/Benachrichtigungen speichern» (Diese Funktion bezieht sich immer auf die zuletzt ausgeführte Suche)
 - Füllen Sie die Felder aus, wählen Sie die Optionsschaltfläche «Gespeicherte Suche (dauerhaft)» oder «Gespeicherte Suche (temporär)» aus und klicken Sie anschließend auf «Speichern». Diese können Sie dann später unter «Suche aufrufen» erneut ansehen. Ihre Suchkriterien bleiben in Ihrem persönlichen Ordner in Mein EBSCOhost gespeichert, bis Sie sie löschen.
- Unter «Suchverlauf drucken» können Sie den Sucherverlauf ausdrucken.
- Mit «Suchläufe löschen» löschen Sie alle aktuellen Suchverläufe.

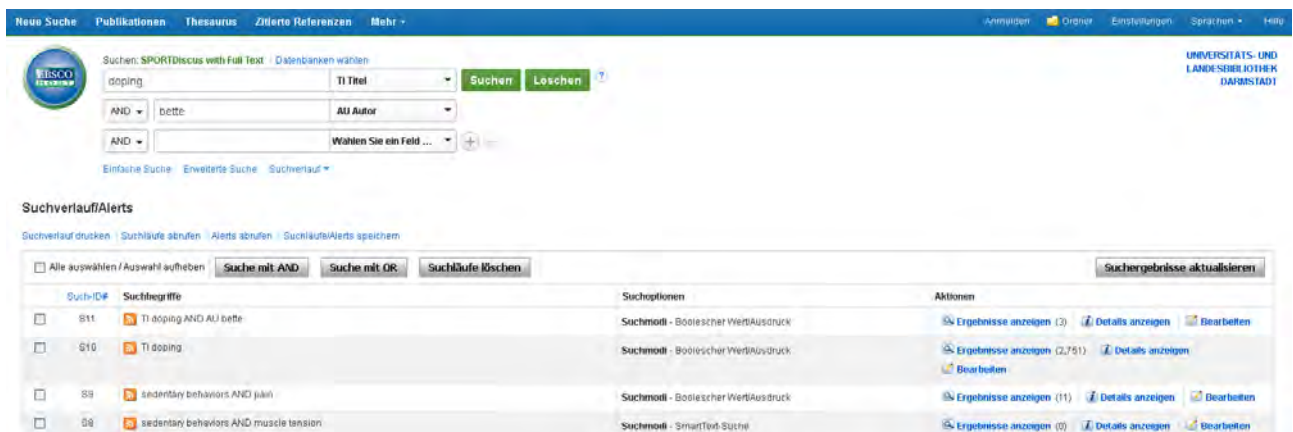


Abb. 10: Screenshot zum aktuellen Suchverlauf.

4 Beschaffung von Literatur

Wurde relevante Literatur in den Datenbanken gefunden, stellt sich die Frage nach der Beschaffung. Mit Hilfe des Suchportals der ULB kann zunächst überprüft werden, ob die gewünschte Literatur in einem der Standorte der Universitäts- und Landesbibliothek vorhanden ist (s. Kapitel 4.1.).

Handelt es sich um eine Zeitschrift oder einen Zeitschriftenartikel, so kann man sich in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) erkundigen, ob eine Online-Version der Zeitschrift frei zugänglich ist und somit der Artikel im PDF-Format heruntergeladen werden kann (s. 4.2). Ist dies nicht der Fall und auch die Printversion nicht in der ULB vorhanden, so ist es möglich Zeitschriftenartikel, sowie auch andere Quellen per Fernleihe (s. Kapitel 4.3) oder Subito (s. Kapitel 4.4) zu bestellen.

4.1. Suchportal der ULB (TUfind)

Im Suchportal der ULB (<https://hds.hebis.de/ulbda/index.php> und auf der Homepage) können unterschiedliche Bibliothekskataloge und elektronische Quellen gleichzeitig durchsucht werden.

Das Portal ermöglicht Ihnen, über eine einzige Suchmaske in allen verfügbaren Medien und elektronischen Angeboten unseres Hauses gleichzeitig zu recherchieren (s. Abb. 17). Die Daten aus unseren Online- und den Retro-Katalogen sowie eine Vielzahl elektronischer Medien wurden in einem einheitlichen Portal integriert.

Auf der Startseite des neuen Portals werden Ihnen zwei verschiedene Einstiegsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Über den Tab „Bücher & mehr“ recherchieren Sie vor allem nach gedruckten und elektronischen Büchern, Zeitschriften und anderen Medien, die sich bei uns vor Ort befinden. Elektronische Angebote und Zeitschriftenartikel finden Sie zum größten Teil über den Tab „Aufsätze & mehr“. Im Verlauf Ihrer Recherchen können Sie zwischen den beiden Tabs hin- und herwechseln.

In der Ergebnisliste ist direkt einsehbar, ob das gewünschte Medium verfügbar ist (s. Abb. 18). Bei elektronischen Ressourcen haben Sie darüber hinaus sogar häufig die Möglichkeit, Volltexte direkt einzusehen oder herunterzuladen.

Ihre Rechercheergebnisse können Sie anhand verschiedener Facetten (Standort, Fachgebiet, Sprache, Zeitraum) beliebig verfeinern. In der Detailanzeige können Sie sich Zusatzinformationen wie Inhaltsverzeichnisse oder Verlagsangaben anzeigen lassen.

Viele weitere Funktionen wie die Autovervollständigung, Korrekturvorschläge, Wortstammsuche und mehr erleichtern Ihnen die Recherche in unserem umfassenden Medienbestand.

Im Benutzerkonto können Sie Ihre Suchen dauerhaft speichern und bequem über Ihr Benutzerkonto verwalten. Einzelne Titel können Sie zusätzlich in einer Merkliste anlegen und durch die Vergabe von Schlagworten nach Ihren Wünschen ordnen.

Seit Juli 2015 bietet die ULB eine mobile Version des Suchportals TUfind an unter m.ulb.tu-darmstadt.de. Neben einer für mobile Endgeräte optimierten Oberfläche beinhaltet diese als grafisches Element ein Themenrad, das eine Facettierung nach Fachgebieten sowie Bibliotheksstandorten auf intuitive Art und Weise erlaubt.

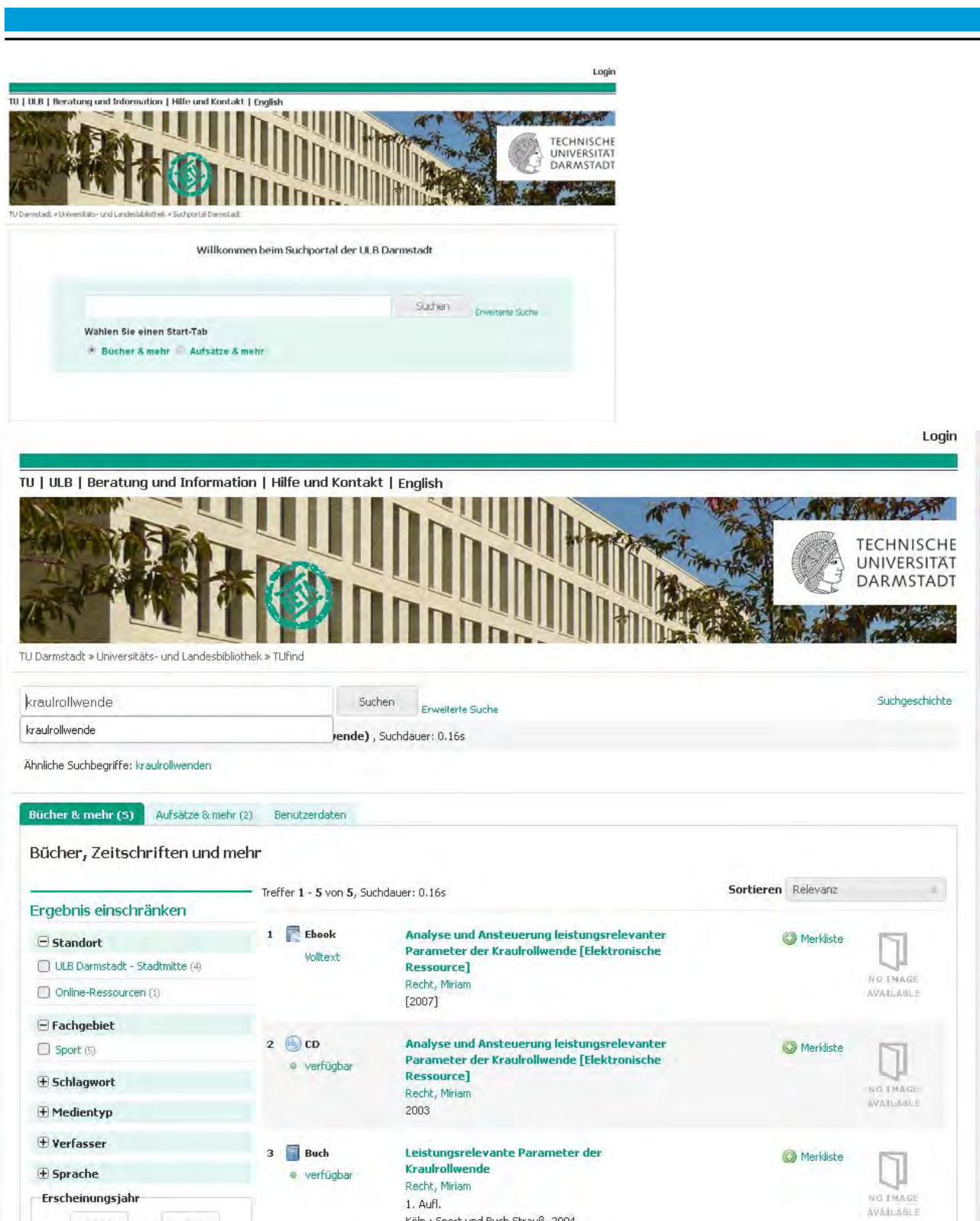


Abb. 11: Screenshot der Internetstartseite des Suchportals der ULB.

Abb. 12: Screenshot einer Ergebnisliste

Der Kurztitelanzeige der Suche im Tab „Bücher & mehr“ kann sofort entnommen werden, um welche Medienform (Buch, CD-Rom, eBook u.a.) es sich bei den gefundenen Titeln handelt, und ob ausleihbare Medien verfügbar sind. Der Klick auf einen Kurztitel öffnet ein neues Fenster mit der kompletten bibliographischen Beschreibung des Mediums und dem genauen Standort in der ULB. Am Ende, unter „Status“


kann ein Buch mit dem Bestellbutton an einen der anderen Standorte der ULB bestellt werden. Am schnellsten geht die direkte Ausleihe vor Ort, wenn Bücher im Freihandbereich präsentiert werden. Die Suche von „Aufsätze & mehr“ geschieht in Datenbanken und eJournals. Hier enthält die Kurztitelanzeige entweder schon einen Link zum Volltext oder zu einem Link Resolver, über den mit weiteren Klicks online geprüft wird, in welcher Bibliothek die gefundene Quelle vorhanden ist und ob es sich auch dabei evtl. um ein elektronisch verfügbares Dokument handelt.

4.2. Elektronische Zeitschriftenbibliothek⁴

Für den Bereich der TU Darmstadt stehen ca. 8.000 elektronische Zeitschriften im Volltext online zur Verfügung. Sie sind in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) verzeichnet.

Die EZB ist ein Gemeinschaftsprojekt vieler Bibliotheken unter Federführung der UB Regensburg. Ziel ist es, möglichst alle im Volltext existierenden wissenschaftlichen elektronischen Zeitschriften zu erfassen. Jede Bibliothek hat dann die Möglichkeit, die von ihr lizenzierten Zeitschriften in der EZB als zugänglich zu markieren.

Zugang

Zugang zur EZB erhalten Sie direkt über <http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=TUDA> oder über den Link zu den Elektronischen Medien in der Mitte der Startseite der ULB. Alle in der EZB verzeichneten elektronischen Zeitschriften finden Sie auch, wenn Sie über das Suchportal TUfind suchen (s. 2.1.). Existiert eine Online-Version, dann ist sie mit dem Symbol  und dem Zusatz [Elektronische Ressource] gekennzeichnet. Über den Link « Volltext » gelangen Sie zur „Frontdoor“ der betreffenden Zeitschrift in der EZB, auf der Sie näheres über deren Zugangsmöglichkeit erfahren.

Suche

Sie können eine elektronische Zeitschrift entweder über das entsprechende Fachgebiet, in einer alphabetisch sortierten Liste oder „frei“ z. B. unter Eingabe des Titels suchen (s. Abb. 19).



Fachgebiet	Einträge
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik,	971
Außereuropäische Sprachen und Literaturen	
Allgemeines, Fachübergreifendes	572
Anglistik, Amerikanistik	418
Archäologie	294
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	670
Bildungsgeschichte	192
Biologie	2312
Chemie und Pharmazie	1408
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	641
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	648
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	635
Geographie	516
Geowissenschaften	893
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	136
Geschichte	1537
Informatik	1121
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Medienwissenschaft	644

Abb. 13: Screenshot zur Startseite der elektronischen Zeitschriftenbibliothek.

⁴ Die folgenden Ausführungen orientieren sich an den Informationen der ULB Darmstadt und sind teilweise von den Infoblättern übernommen.

Die gefunden Zeitschriftentitel sind stets mit einer Ampel versehen, die Ihnen folgendes signalisiert:



: Der Volltext der Zeitschrift ist frei zugänglich.



: Der Volltext ist im Bibliothekssystem der TU Darmstadt zugänglich.



: Der Volltext der Zeitschrift steht im Bibliothekssystem der TU Darmstadt nur für die angegebenen Jahrgänge zur Verfügung.



: Der Volltext ist im Bibliothekssystem der TU Darmstadt nicht zugänglich (nur Inhaltsverzeichnisse bzw. Abstracts).

Ist die Zeitschrift, die Sie gesucht haben, mit einer grünen Ampel versehen, können Sie über den angegebenen Link sofort in die gewünschte Zeitschrift einsteigen und darin recherchieren bzw. lesen. Bei gelben Ampeln kann auf die Zeitschriften nur zugegriffen werden, wenn sich der Nutzer im IP-Adressen-Bereich der TUD befindet. Als Mitglied der TU Darmstadt (Mitarbeiter, Studierende) können Sie jedoch auch von zu Hause auf die elektronischen Zeitschriften zugreifen.

Es wird empfohlen, sich hierfür über den VPN-Client einzuwählen. Informationen zu diesem mobilen Netzzugang finden Sie unter http://www.hrz.tu-darmstadt.de/netz/netz_datennetz_internet_1/netz_datennetz_internet_vpn_1/index.de.jsp.

Hinweis: Bei der Herstellung der VPN-Verbindung ist jedoch unbedingt erforderlich, die „campus connection“ zu wählen (nicht „extern“!).

Bei der Suche in einer elektronischen Zeitschrift folgen Sie bitte den Anweisungen der einzelnen Anbieter. Bevor Sie Daten laden und abspeichern, beachten Sie unbedingt die Nutzungsbedingungen der Verlage/Herausgeber, die Sie mit Ihrem Zugriff akzeptieren (s. a. Infoblatt „Elektronische Medien“).

4.3. Fernleihe⁵

Die Fernleihbestellungen erfolgen über das „HeBIS“-Katalogportal (s. Abb. 20). Der hessische Bibliotheksverbund HeBIS ist eine Kooperation von zahlreichen Bibliotheken der Region, die ihre Bestände (Bücher, Zeitschriften, Noten, Karten etc.) im HeBIS-Verbundkatalog dokumentieren.

Hinweis zur Bestellung

Zur Fernleihe wird ein Fernleihkonto benötigt, auf das Sie die anfallenden Gebühren im Voraus einzahlen. Dieses Konto kann jeweils an der Ausleihe der beiden Standorte (ULB Stadtmitte, ULB Lichtwiese) und der BGG eingerichtet werden.

Die Fernleihkosten betragen für Monographien und Zeitschriftenaufsätze bis 20 Seiten 1,50 Euro, bei Zeitschriftenaufsätzen mit mehr als 20 Seiten fallen zusätzliche Kosten bis zu 5,00 Euro an.

Bedenken Sie immer, dass die Lieferzeit einer Fernleihbestellung leider nicht genau vorhergesagt werden kann. In der Regel dauert eine Online-Bestellung ca. zwei Wochen (ohne Gewähr).

Suche

Vor der Suche müssen Sie die gewünschten Verbundkataloge auf der rechten Seite markieren. Es empfiehlt sich alle Kataloge zu durchsuchen, um ihre Trefferchance zu erhöhen. Dies entspricht der voreingestellten Standardauswahl. Es spielt für Sie keine Rolle, über welchem Verbundkatalog sie letztendlich die Bestellung tätigen. Die Fernleihbestellung von ausleihbaren Büchern oder Aufsatzkopien erfolgt in HeBIS vollautomatisch, ohne dass Sie vorher eine bestimmte Bibliothek auswählen müssen.

⁵ Die folgenden Ausführungen orientieren sich an den Informationen von HeBIS und sind teilweise von den Infoblättern der ULB übernommen.

Ist Ihre Suchabfrage nicht in Ihrer Heimatbibliothek vorhanden, können Sie sich unter «Anmeldung» mit ihrem Fernleihkonto einloggen und das gewünschte Werk bestellen.

Eine Besonderheit ist die Bestellung von Texten aus Zeitschriften und von Aufsätzen über die Fernleihe. In diesem Fall erhalten sie eine Kopie des angeforderten Artikels, den Sie behalten können. Beachten sie hierbei die zusätzlich nötigen Angaben für Zeitschriften in der Mitte des Bestellformulars.

Nach der erneuten Eingabe ihres Fernleihkonto-Passworts können Sie die Bestellung «abschicken».

Abb. 14: Screenshot der Startseite des HeBIS-Portal.

4.4. Subito⁶

Subito ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, der einen Dokumentlieferdienst wissenschaftlicher Bibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz anbietet. Zur Verfügung stehen ca. eine Million Zeitschriften und viele Millionen Bücher aus allen Ländern der Welt und aus allen Bereichen der Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Diese Bestände werden in subito-Katalogen dokumentiert.

Zugang

Subito erreichen Sie unter folgender Internetadresse: <http://www.subito-doc.de/>

Studierende, die Literatur zu Studienzwecken, für Forschung oder Lehre etc. suchen, können sich online als Kunde registrieren.

Suche

Als registrierter Kunde können Sie in den Katalogen nach konkreten Titeln recherchieren und diese, falls vorhanden, dann bestellen.

Bestellung

Bei der Bestellung werden zwei Arten unterschieden:

- subito-article-delivery bietet die Anfertigung und die Lieferung von Kopien aus gedruckten Zeitschriften, Reihen und Serien sowie von einzelnen Seiten aus Büchern an.
- subito-book-delivery ermöglicht die Ausleihe von Büchern.

⁶ Die Ausführungen beruhen auf Informationen von subito e. V.

Die Bücher und Kopien werden per Post (Kopien auch als Fax oder E-Mail) wahlweise als Normalbestellung (innerhalb von 72 Std.) oder Eilbestellung (innerhalb von 24 Std.) zugesendet. Die Preise liegen zwischen 5 und 15 Euro. Falls Sie Literatur über subito bestellen müssen, die Sie für eine Abschlussarbeit benötigen, und an die Sie auf keinem anderen Weg kommen können (Fernleihe etc.), übernimmt das IfS die Kosten für diese Bestellung.

Hinweis

Hilfe zum Recherchieren und Bestellen in subito finden Sie unter dem entsprechenden Link auf der Internetseite (<http://www.subito-doc.de/index.php?lang=de&mod=page&pid=faq-ubersicht>).

Literaturverzeichnis / Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Basler, H. D. & Frank, S. (o. J.). *Leitfaden zur Literaturrecherche - Suche und Beschaffung von Fachliteratur*. Unveröff. Manuskript, Philipps-Universität Marburg, Institut für Medizinische Psychologie, Marburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (2014). *Webseite der ULB und Infos A-Z*. Zugriff am 08.10.2014 von [http:// http://www.ulb.tu-darmstadt.de/abisz/index.de.jsp](http://http://www.ulb.tu-darmstadt.de/abisz/index.de.jsp).

Unter der Signatur **AK 39500** finden Sie in der ULB zahlreiche Titel zum wissenschaftlichen Arbeiten; einige dieser Titel stehen unter **LBS/AK 39500** in Mehrfachexemplaren in der Lehrbuchsammlung im Erdgeschoss der ULB Stadtmitte.

Außerdem finden Sie in **LOTSE** (<http://lotse.sub.uni-hamburg.de/>) Informationen und Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten, die Sie sich individuell und nach Ihrem Tempo und Anliegen erschließen können. Lotse erleichtert Ihnen die Orientierung, zum einen durch kurze Erklärungen zu Quellen und Informationsmitteln, zum anderen durch eine Auswahl kommentierter Linklisten – und das sowohl fach- und institutionenspezifisch als auch fachübergreifend.

Zu den Themenbereichen Internetrecherche, Recherche in Datenbanken und Bibliographien, Plagiate und Zitieren sowie Strategien zur Literatursuche gibt es kleine [Videos mit Tipps und Tricks](#) sowie Literaturhinweisen.